



Die EicheDas Blatt:

Das Blatt besitzt einen Mittel. Es besitzt eine Hauptader und Nebensadler, Adern, Nerven. Der Blattstiel ist gestielt.

Die Äste

Die Äste sind behaart. Die Laubblätter wachsen wechselständig an den Ästen, nur an den Astenden stehen sie in Büscheln.



Aus Eiche Blätter:

Die Eiche Blätter von Mitte April bis Ende Mai. Die Blätter sind fast unzerstört grünlich. Aus den Blättern heraus wachsen die Eicheln.



Eichel (Jugend)
knospenartige Struktur

Aus der Knospe, der Eichel, wachsen neue Bäume.

Der Baum:

Die Eiche hat eine kräftige Krone. Sie wird 30-35 m hoch, bis 2 m dick und mehrere hundert Jahre alt. Die Rinde der Eiche wird als Rohmaterial für viele Zwecke verwendet. Das Eichenholz ist hart und widerstandsfähig.

Das Eichhörnchen



Größe:

Körperlänge	20-30 cm
Schwanzlänge	18 cm
Ohrlänge ohne Gehör	3 cm
Fußlänge	6 cm
Gewicht	250-480 g

Alter:

6-10 %

Aussehen:

Das Eichhörnchen gehört zu den Nagetieren und zur Familie der Hörnchen, das sind Nagetiere mit halbhyppeligen Hautklappen an den Ohren.

Der Oberkiefer ist schlank und beweglich. Der Schwanz ist buschig und lang. Der Schwanz dient oft als Stütz. Der Kopf ist klein.

Der Oberkiefer ist länger und der Unterkiefer ist kürzer. Beim Weibchen sind die 2 oberen und die 2 unteren Schneidezähne die Vorderzähne und länger als die Hinterzähne. Die Beine besitzen Klauenfüße mit scharfen Krallen. Die Vorderfüße besitzen 4 Krallen, die Hinterfüße 5 Krallen.

Die Polyphagie ist hellbraun bis schwarzbraun. Im Winter ist das Fell heller als im Sommer.

Das Gebiss:

2 obere und
2 untere
Schneidezähne



5 obere und
4 untere
Backenzähne

Das Merkmal eines Nagetieres sind die letzten unteren Schneidezähne des Oberkiefers und die ersten Schneidezähne des gekrümmten, beweglichen Unterkiefers.

Der Feindeskreis des Eichhörnchens:

Waldtiere, Lämmer, Farnessamen, Kräuter, Samen und junge junge, Krücker, Getreide, Fische, Rinde von Bäumen und Früchten, Pilze (sogar solche, die für Menschen giftig sind), Vogeleier, Jungvögel, Hasenohren, Bären, Dornröschen, Gekko (Mausfresser), usw.

Alle gegen aus:

Das Eichhörnchen hat viele Feinde: Füchse, Wölfe, Iltis, Marder, Marderhund, Fuchs, Fledermaus, Marder, Marderhund (Luchs)

Jein Glück ist das Eichhörnchen schnell und schlau. Es ist ein flinkes Tier.

Das Eichhörnchen (Beschreibung)

Das Eichhörnchen sitzt auf einer Tanne und knabbert an einem Tannzapfen. Es leckt die Klappen weg und nimmt die Samen heraus. Die Schnauze ist vom runden Kopf und schwarz. Seine Zähne sind sehr spitz. Der Kopf ist ein wenig rundlich. Seine Beine sind braun. Seine Zehen sind sehr spitz, damit es sich an den Nüssen festhalten kann. Der Rücken ist beim Gehen gelblich. Das Fell ist hellbraun. Das Eichhörnchen hat einen sehr langen Schwanz. Der ist sehr buschig.

2.5.78

recht. gut

S. 95

Wing	100
------	-----

Wing	60
------	----

Wing	70
------	----

Wing	60
------	----

Wing	60
------	----

Wing	60
------	----

Wing	60
------	----

Wing	60
------	----

Wing	60
------	----

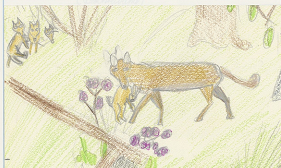
Wing	60
------	----

Wing	60
------	----

Wing	60
------	----

Wing	60
------	----

Der Fuchs

Größe:

Länge von der Schnauze zum Schwanzende	bis	100 cm
Schwanz	bis	45 cm
Schulterhöhe		37 cm

Alter:

bis 14 J.

Aussehen:

Er ist ein Raubtier. Er gehört zur Familie der Hunde. Der Leib ist schlank und langgestreckt. Der Schwanz ist buschig. Der Kopf ist schmal, und er hat eine spitze Schnauze. Die Augen sind länglich und etwas schief gestellt. Die Ohren sind aufrechtstehend und spitz. Die Oberseite vom Kopf bis zum Schwanz ist gelbbraun oder rötlichbraun, purpur. Die Bauchseite und Innenseite der Beine ist weißlich oder gelblich.

Raubtierzähne:



Kniesägezähne

Eckzähne, Fangzähne, Fänge

Vorderbackenzähne

Reisigzähne, Backenzähne, ✓

Nahrung:

Der Fuchs ist nicht omnivor. Er frisst vor allem Mäuse, aber auch
Ratten, Käfer, ~~die~~ Reihohr, Vogel, Eide, Kricken, Fische, Mollusken, Aas,
Seeme, Insekten, etc.

Ein Fuchs braucht zu seiner Ernährung ungefähr 20-30 Mäuse täglich. ✓

Farbgebung:

Rüde = Männchen Weib = Weibchen

Fuchs = Weibchen Lohr = Schwarz

Jung = Maul Blume = weiß-schwarzspitz

Jahr = Zähne

Lohr = Ohren ✓

Der Fuchs (Beschreibung)

Der Fuchs steht auf einem Eide und lauert auf eine Maus. Sein Kopf ist dreieckig. Seine Zähne sind vom klein, und gegen hinten sind sie grösser und spitziger. Der Fuchs hat am Rande des Males schwarze Lippen. Seine Nase ist schwarz, die Schnauzspitze sind wie Fuchsschnauze. Die Augen sind braun. Sein Fell ist rotbraun, und der Schwanz ist schwarz mit einer weißen Spitze. Die der Innenseite ist das Fell weiß, und seine Beine sind vom dunkelbraun und hinten hellbraun.

2.10.78

rot - gelb

S. 5

Der Dach



<u>Größe</u>	
Gesamtlänge	80-95 cm
Länge	20 cm
Stulhlänge	30 cm
Größe im Kopf	bis 18 cm

Alter	bis 15 J.
-------	-----------

Lebensweise:

Der Dach gehört zu den Bärenarten. Er gehört zur Familie der Marder. Sein Fräßer ist gestirnt, plump, also bärtig.

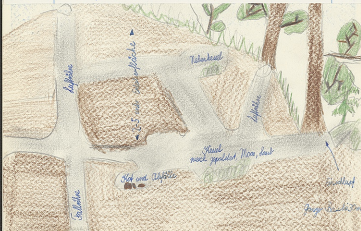
Er hat ein dickes Obley, das er dicker aus als er ist. Der Kopf ist langlich. Er hat eine muskulöse Schnauze. Der Dack hat kleine, runde Nasen und kleine Augen. Er hat kurze Beine. Er ist ein Kollongänger. Jeder Fisch hat fünf Kiemen.

Der Rücken und die Seiten sind gelblichweiß meliert. Am Kopfteil sieht der Dack ein paar schwarze und zwei paar schwarze Punkte, sonst ist dunkelbraun. Bauchseite und Beine sind weißlichbraun. Der Körperbau ist ziemlich schlank.

Die Fische sind lebendig und reif. Sie werden für Fisch verwendet.

Vorkommen und Lebensweise:

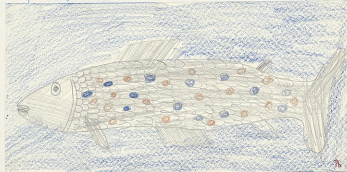
Der Dack ist ein sehr seltener Fisch. Er ist ein Nachtfisch. Am Tage ist er in der Regel im Baura. Er ist im Mittelmeer. Er wohnt in einem Baura, aber auch in kleinen Baura, oft zusammen mit einem Fisch. Er ist sehr selten.



Die Fovelle

Die Köcherfliegen:

Der langgestreckte Leib entspricht der Fovelle die Bewegung im Wasser. Der Leib ist stromlinienförmig.



Die Kiemen:

Die Fovelle hat wie jeder Fisch mehrere Kiemen. Die Schwanzkieme dient der Fortbewegung. Durch eine drehende und muskulöse Bewegung hebt sie den Fisch vom Grund. Die Rückenkieme hält den Fisch in gleicher Lage. Mit den Seiten Kiemen fließen abwärts und was bewirkt der Fisch. Die Bauch- und Afterkieme sorgen wie die Rückenkieme, dass der Fisch aufrecht schwimmt.

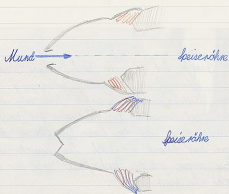
Alle Flossen bestehen aus Stützstrahlen, zwischen die eine Haut gespannt ist. ✓

Die Schuppen und die Haut:



Der Fisch besitzt auf der Oberfläche kleine Knochenplättchen, die Schuppen. Sie sind von der feinen Oberhaut bedeckt, deren Fortsetzung der Fisch geföhrt. ✓

Wie ein Fisch atmet:



Fische atmen durch Kiemen. Die Kiemen sind unter der Kiemendecke. Ständig nimmt der Fisch durch das Maal Atemwasser auf und treibt es an den Kiemenblättchen vorbei durch die Kiemen-spalten hinaus. ✓

Die Schwimmblase:



Die Schwimmblase können von der Speiseröhre aus mit Luft geföhrt werden. Wenn es viel Luft darin hat, so steigt der Fisch, wenn es wenig Luft darin hat, so sinkt der Fisch. ✓

Die
... ..

Die

... ..

Die
... ..
... ..

... ..
... ..
... ..

... ..

... ..

... ..

